

Presseinformation

27. Oktober 2026

EIB und DZ BANK stärken Finanzierung für Stadtwerke und Netzbetreiber

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-
Genossenschaftsbank

Pressestelle

- Europäische Investitionsbank (EIB) stellt Garantien in Höhe von 500 Millionen Euro zur Verfügung
- Risikoteilung ermöglicht zusätzliche Finanzierungen von bis zu 1,2 Milliarden Euro
- Unterstützung lokaler Stadtwerke und Netzbetreiber bei Investitionen in Energie-, Wärme- und Wasserinfrastruktur

Die Europäische Investitionsbank (EIB) und die DZ BANK bündeln ihre Kräfte, um lokale Stadtwerke und Netzbetreiber bei ihren Investitionen in die Energie-, Wärme- und Wasserinfrastruktur zu unterstützen. Im Rahmen ihrer Initiative „Growth4Energy“ stellt die EIB der DZ BANK Garantien in Höhe von 500 Millionen Euro zur Verfügung. Durch die Risikoteilung kann die DZ BANK zusätzliche Finanzierungen von bis zu 1,2 Milliarden Euro ermöglichen. Die Kooperationsvereinbarung wurde bei einer feierlichen Unterzeichnung in den Räumen der DZ BANK geschlossen.

Die Energie- und Wärmewende erfordert umfangreiche Investitionen. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) und EY schätzen den Investitionsbedarf in Deutschland bis 2030 auf mehr als 700 Milliarden Euro.

Lokale Stadtwerke und Netzbetreiber spielen bei dieser Mammutaufgabe eine entscheidende Rolle. Gerade kleinere und mittlere Versorger haben jedoch oft nur begrenzte Finanzierungsmöglichkeiten. Die Anforderungen einer Kapitalmarktfinanzierung können sie häufig nur schwer erfüllen und sind in besonderem Maße auf Bankkredite angewiesen.

Bei der Finanzierung können Banken zukünftig an Kreditvergabegrenzen in diesem Sektor stoßen. Die EIB-Garantie setzt an dieser Hürde an: Sie deckt bis zu 50 Prozent des Kreditrisikos der DZ BANK gegenüber dem jeweiligen Kreditnehmer ab. Das entlastet die Bank und schafft Spielraum für zusätzliche Kredite. Dadurch kann die DZ BANK Vorhaben mit höheren Kreditvolumina oder längeren Laufzeiten finanzieren.

Stefan Beismann, Firmenkundenvorstand der DZ BANK, sagt: „Stadtwerke und Netzbetreiber müssen jetzt in Netze, Speicher und Erzeugung investieren, damit die Infrastruktur mit den Anforderungen der Energie- und Wärmewende Schritt hält. Gerade für kleinere Versorger droht die Finanzierung zum Engpass zu werden. Gemeinsam mit der EIB können wir unseren Kunden vielfältigere Finanzierungsmöglichkeiten bieten und zugleich unsere Position in diesem wachsenden Markt stärken.“

Nicola Beer, Vizepräsidentin der Europäischen Investitionsbank, sagt: „Hohe Energiepreise belasten Haushalte und Unternehmen gleichermaßen. Umso wichtiger ist es, dass Stadtwerke ihre Netze und die Wärmeversorgung modernisieren können. Mit unserer Garantie unterstützen wir die DZ BANK dabei, zusätzliche Mittel für diese Investitionen bereitzustellen. So helfen wir, die Infrastruktur vor Ort zu stärken und eine verlässliche Energieversorgung zu sichern.“

Im Mittelpunkt der Initiative stehen der Ausbau und die Modernisierung von Stromverteilnetzen und Fernwärmesystemen sowie Investitionen in die Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Die Garantie richtet sich dabei insbesondere an lokale Infrastrukturvorhaben mit Investitionskosten von bis zu 80 Millionen Euro.

Über die DZ BANK:

Die **DZ BANK AG** Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank in Frankfurt am Main ist Spitzeninstitut der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und Zentralbank für alle deutschen Genossenschaftsbanken, denen sie mehrheitlich gehört. Sie hat den Auftrag, die Geschäfte der vielen eigenständigen Genossenschaftsbanken vor Ort zu unterstützen und ihre Position im Wettbewerb zu stärken.

Über die EIB-Gruppe:

Die **Europäische Investitionsbank-Gruppe** (EIB-Gruppe) ist der Finanzierungsarm der EU und gehört ihren 27 Mitgliedstaaten. Sie finanziert Projekte, die zentrale Ziele der EU unterstützen. Ihr Europäischer Investitionsfonds (EIF) erleichtert kleinen und mittleren Unternehmen sowie Start-ups den Zugang zu Kapital und will gemeinsam mit Investoren bis zu 80 Milliarden Euro für innovative Unternehmen mobilisieren.

Ansprechpartner:

Mirja Lehleuter, Pressesprecherin der DZ BANK
Tel. +49 69 744757378
mirja.lehleuter@dzbank.de

Richard Willis, Pressesprecher bei der EIB
Tel. +352 621555758
r.willis@eib.org